

Presseinformation

Museum Folkwang

Ausstellungshighlight im Museum Folkwang: atemberaubende Landschaften, charakterstarke Portraits und ein rebellischer Künstler – Erfolgreiche Wiener Courbet-Retrospektive ab 17. Juli in Essen

Essen, 21. Mai 2026 – Das Museum Folkwang widmet einem der prägendsten Künstler des 19. Jahrhunderts vom 17. Juli bis zum 8. November 2026 die große Retrospektive *Ich, Gustave Courbet. Maler und Rebell*. Tickets für die Hightlight-Ausstellung 2026 sind bereits online erhältlich

Im Mittelpunkt der Essener Schau steht **Gustave Courbets (1819–1877)** Einfluss auf die Kunst der Moderne. Courbet war nicht nur ein künstlerischer Erneuerer, sondern auch eine schillernde und politisch engagierte Persönlichkeit. Er wandte sich gegen die idealisierte Ästhetik seiner Zeit und thematisierte stattdessen das Leben einfacher Menschen und die soziale Wirklichkeit in seiner Kunst.

Malerei versteht Courbet als eine Form des Widerstands: Seinen Umgang mit traditionellen Bildgattungen und seine Maltechnik, welche die Farbe häufig in ihrer stofflichen Präsenz sichtbar lässt, machen ihn zu einem der wichtigsten Vertreter des Realismus, der weit über Frankreich hinaus zum Vorbild nachfolgender Künstler:innengenerationen wurde.



Gustave Courbet
L'Homme à la pipe, um 1849

Die umfangreiche Ausstellung in Essen zeigt rund 90 Gemälde Courbets, darunter Hauptwerke wie *Le Fou de peur* (1844), *L'Après-dînée à Ornans* (1849), *Jo, la belle Irlandaise* (1866) oder *L'Homme à la pipe* (1849). Viele Werke wie auch *L'Origine du monde* (1866) wurden bisher nur selten verliehen oder noch nie in Deutschland ausgestellt. Auf rund 900 Quadratmetern versammelt die Ausstellung Leihgaben aus internationalen Museen und Sammlungen, darunter das Musée d'Orsay in Paris, das Metropolitan Museum of Art in New York, das Kunstmuseum Bern, die Alte Nationalgalerie in Berlin, das Leopold Museum in Wien und das Musée Fabre in Montpellier.



Gustave Courbet
Jo, la belle Irlandaise, 1866

Museum Folkwang

Die neun Kapitel der Ausstellung sind den wichtigen Lebensstationen des Künstlers und den zentralen Werkgruppen seines Schaffens gewidmet. Sie beleuchtet wesentliche Themen von Courbets umfangreichem Werk: Selbstbild und Öffentlichkeit, soziale Realität, Aktdarstellung sowie Landschaft, Heimat und Exil.

Biografie Gustave Courbet

Geboren 1819 in der ländlichen Region Franche-Comté, geht Courbet 1839 nach Paris. Statt eine Ausbildung an der staatlichen Kunstakademie anzustreben, besucht er private Akademien und bildet sich im Selbststudium weiter. Ab 1844 stellt er regelmäßig im Pariser Salon aus. Dort erregen seine Bilder große Aufmerksamkeit und finden auch erste Anerkennung. Er positioniert sich dabei gegen akademische Konventionen und wird dafür von konservativen Kunstkritikern kritisiert und verspottet. Courbet reagierte in seinen Werken immer wieder auf die politischen Ereignisse und Umbrüche in Frankreich. Zwischen 1848 und 1855 entstehen seine bahnbrechenden, gesellschaftskritischen Werke, spätestens ab jetzt wird deutlich, dass für Courbet Kunst und Politik untrennbar miteinander verbunden sind. Als politisch Verfolgter musste Courbet Paris und seine Heimat 1873 verlassen und verbrachte die letzten Lebensjahre im Exil in der Schweiz. Viele seiner letzten Bilder zeigen Motive aus La Tour-de-Peilz und der Landschaft rund um den Genfer See.



Gustave Courbet
Le Fou de peur, 1844

Leopold und Folkwang

Ich, Gustave Courbet. Maler und Rebell entsteht in Kooperation mit dem Leopold Museum Wien. Die Schau verzeichnet in ihrer ersten Station in Wien bereits über 100.000 Besucher:innen, als Sommerhighlight ist sie ab dem 17. Juli im Museum Folkwang zu sehen. Zeitfenstertickets für die **Essener** Ausstellung sind buchbar unter: museum-folkwang.ticketfritz.de.

Die Ausstellung steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Emmanuel Macron, Präsident der Französischen Republik, sowie unter dem Ehrenschutz von Alexander Van der Bellen, Bundespräsident der Republik Österreich

Museum Folkwang

Informationen

ICH, GUSTAVE COURBET

Maler und Rebell

17. Juli – 8. November 2026

Pressetermin: Do, 16. Juli, 11 Uhr

Eröffnung: Do, 16. Juli, 19 Uhr

Hauptsponsor: E.ON

Unterstützt durch: GENO BANK ESSEN und Bankhaus Bauer

Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Eintritt: 16 € (regulär) / 12 € (ermäßigt)

Tickets: [museum-folkwang.ticketfritz.de](https://www.museum-folkwang.ticketfritz.de)

Führungen (Besucherbüro): +49 201 8845444, info@museum-folkwang.essen.de

Der Katalog erscheint im Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln (Preis: ca. 38 EUR)

Öffnungszeiten:

Di – So 10 – 18 Uhr

Do und Fr 10 – 20 Uhr

Mo geschlossen

Pressebilder finden Sie unter www.museum-folkwang.de